

Essig und Öl

Die zwei Seiten des Lebens in drei Variationen



1 → 3

Eine Werkpackung mit 3 Ausführungsmöglichkeiten.



Name:		Klasse:
Stückliste:		Werkzeugvorschlag:
1 Sperrholz	220 / 155 / 10 mm	Bleistift, Lineal
1 Sperrholz	165 / 85 / 6 mm	Bohrmaschine
1 Holzbrett	160 / 130 / 18 mm	Bohrer: Ø 1,5 mm Ø 3 mm
2 Schweißstäbe	240 mm / Ø 1,6 mm	Schmirgelpapier
2 Glasflaschen		Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
2 Korken	22 x 19 / 16 mm	Laubsägebrettchen (Unterlage)
2 Lüsterklemmen		Kleber, Holzleim, Hammer
1 Zylinderschraube	M3 x 30 mm	Cuttermesser
4 Zylinderschrauben	M3 x 5 mm	Schraubenzieher
1 Mutter	M3	Kombizange
1 Spaxschraube	3 x 30 mm	

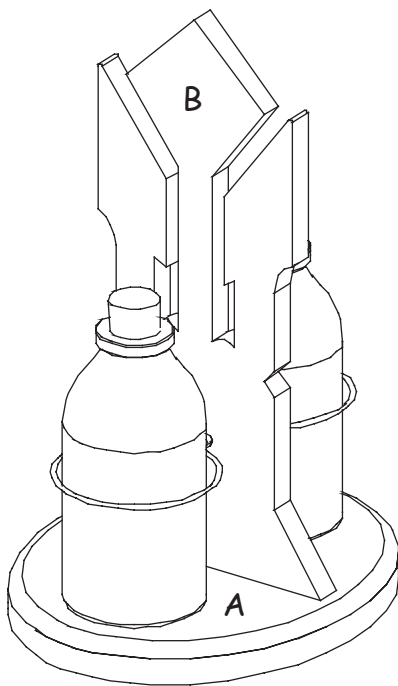
Stückliste

BAUANLEITUNG

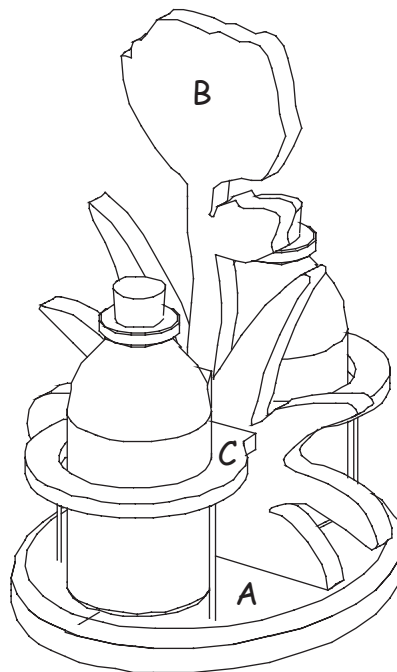
Alle guten Dinge sind drei. Da wäre zuerst der Essig. Je nach Herstellungsart kann er unter anderem aus Wein und Gewürzen gebraut sein. Er schmeckt säuerlich und manchmal sogar scharf. Öl hingegen wird aus allerlei Früchten und Körnern gepresst. Zu den speziellen Speiseölen zählen zum Beispiel Kürbiskernöl, Leinsamen- und Sesamöl. Während sich die Zunge beim Essig in Falten legt, hilft das Öl, dass der Salat doch noch in den Magen rutscht. Womit wir beim Dritten im Bunde angelangt wären. Bestimmt sind eine ganze Menge von guten Köchen und Salatiers unter euch und bestimmt seid ihr schon ganz gespannt, wer nach dem schönsten Modell den besten Salat zubereitet.

Gleich zu Beginn musst du dich für eines der drei Motive entscheiden. Du kannst auch ein eigenes Modell entwerfen. Bei einem eigenen Motiv musst du darauf achten, dass die Halterungsringe für die Glasflaschen befestigt werden können.

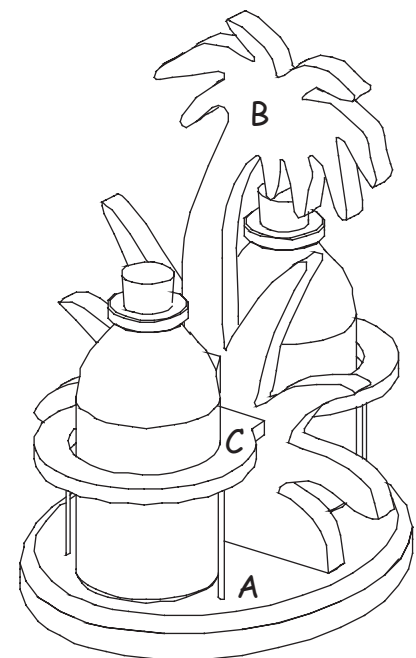
Für die Grundplatte (A) kannst du die Ellipse oder die eckige Form auswählen (siehe Plan 1).



Variante Modern



Variante Tulpe



Variante Palme

1. DIE FORMEN ÜBERTRAGEN:

Die Schablonen M 1:1 - Die Form auf die Holzteile übertragen. Lege die Schablonen deiner Variante auf das Sperrholz (220 / 155 / 10 mm) und die Schablone für die Grundplatte auf das Holzbrett (160 / 130 / 18 mm). Fixiere die Schablonen mit Klebestreifen. Die Umrisse der Schablone müssen mit dem Holzbrett übereinstimmen!!! Hast du kein Pauspapier, gehst du wie folgt vor: Zeichne die Formen und Löcher mit einem Kugelschreiber nach. Du musst dabei gut andrücken, damit die Formen auf das Holzbrett gedrückt werden. Mit einem Bleistift fährst du die Linien noch einmal nach. Dadurch werden die Linien gut sichtbar.

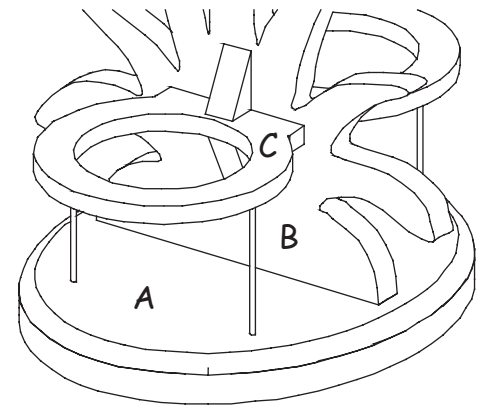
2. BOHRUNGEN:

In der Mitte der Grundplatte (A) ein Loch \varnothing 3 mm zur Befestigung von Mittelteil (B) bohren (siehe Plan 1).

3. DIE RINGE ALS HALTERUNG DER BEIDEN GLASFLASCHEN:

Hier gibt es zwei Varianten:

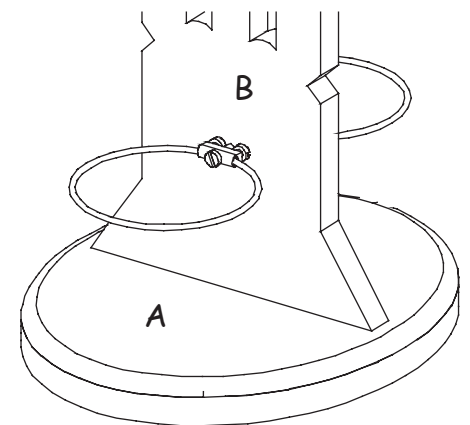
Variante 1 (leichtere Aufgabe) mit Sperrholzingen: Die Schablonen (Plan 1) auf das Sperrholz (165 / 85 / 6 mm) übertragen. Die Löcher \varnothing 1,5 mm für die Schweißdrähte in die Sperrholzinge (C) und in die Grundplatte (A) bohren. Achtung, die Löcher in die Ringe (C) nur ca. 3 mm tief bohren - nicht durchbohren!!!
Variante 2 (anspruchsvoller) mit Metallringen. In Teil (B) ein Loch \varnothing 3 mm zur Befestigung der Ringe bohren.



Variante 1 Holzring

4. DIE TEILE AUSSÄGEN:

Alle Teile nun mit der Laubsäge aussägen. Dazu eine Schneideunterlage (Laubsägebrett) verwenden. Versuche beim Sägen entlang der Schnittkanten den Laubsägebogen möglichst senkrecht zu halten. Alle Schnittkanten mit Schmirgelpapier und einer Feile nacharbeiten. Die obere Kante der Grundplatte (A) gut abrunden. Bei der Eckigen Variante die Kanten schräg schleifen. Das Mittelteil (B) auf der Grundplatte (A) mit der Schraube (3 x 30 mm) befestigen.



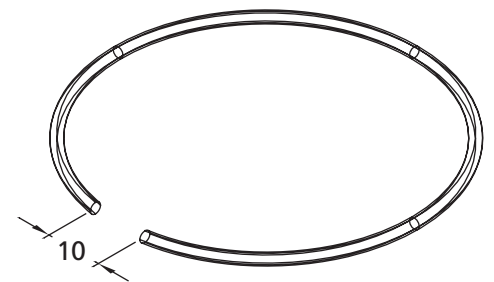
Variante 2 Metallring

5. RINGE - EINFACHERE VARIANTE - MIT SPERRHOLZ-RINGEN:

Von einem der 2 Schweißstäbe (240 mm / \varnothing 1,6 mm) werden 4 Stücke mit 60 mm abgeschnitten. Diese Stäbe 10 mm in die Grundplatte einschlagen, dass noch ein Stück mit 50 mm oben heraussteht. Anschließend die zwei Sperrholzinge auf die Metallstäbe stecken und an Mittelteil (B) anleimen.

6. DIE ZWEI METALLRINGE - ANSPRUCHSVOLLERE VARIANTE:

Zum Herstellen der Drahringe werden die zwei Schweißdrähte um eine der beiliegenden Glasflaschen gebogen. Das macht man am besten in Teamarbeit. Bitte einen Freund, dass er die Flasche am Tisch (Werkbank) festhält. Du setzt jetzt die Mitte des Schweißstabes am Glas an und biegst die beiden Enden in entgegengesetzte Richtung. Es entsteht ein Ring. Mit der Zange die Ringe so zuschneiden, dass der Abstand zwischen den beiden Enden 10 mm beträgt.



7. DIE LÜSTERKLEMMEN MONTIEREN:

Die beiden Enden des Metallringes so weit in die Lüsterklemme stecken, dass das Loch in der Mitte noch frei bleibt. Die Schraube (M3 x 30 mm) muss noch problemlos durchpassen. Die Lüsterklemme mit 2 Schrauben (M3 x 5 mm) am Ring befestigen, dass diese nach außen zeigen.

8. DIE RINGE MONTIEREN:

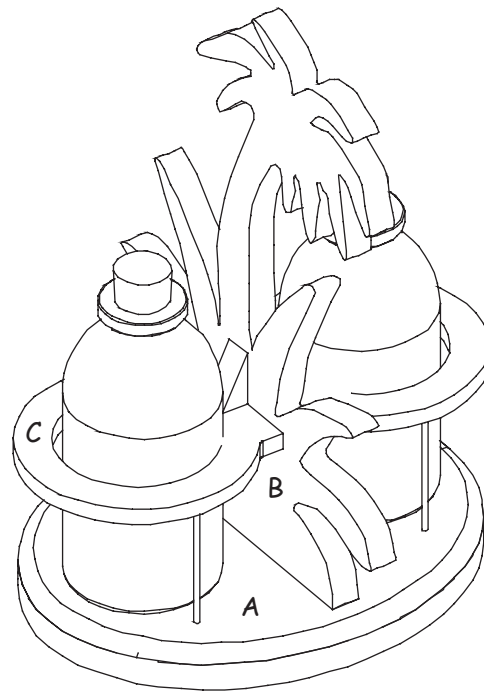
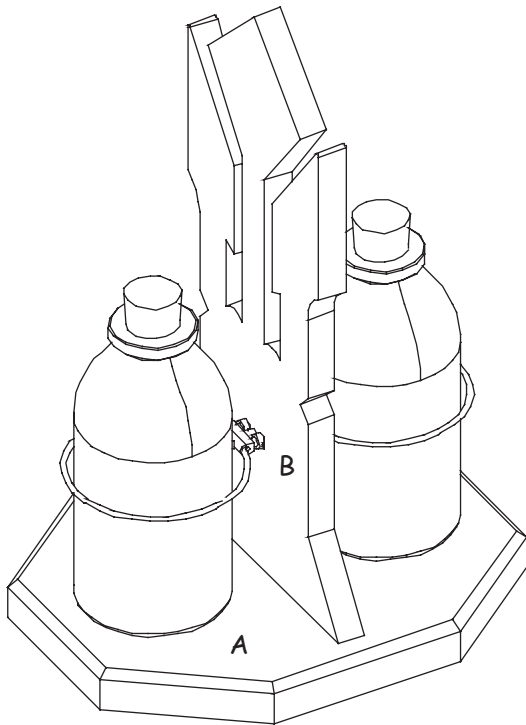
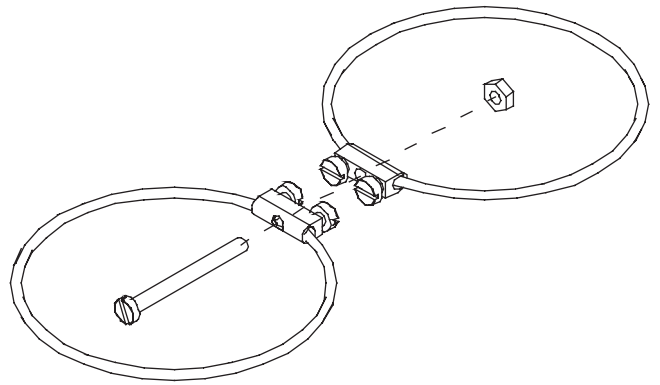
Die Ringe mit der Schraube (M3 x 30) und einer Mutter M3 am Mittelstück (B) befestigen.

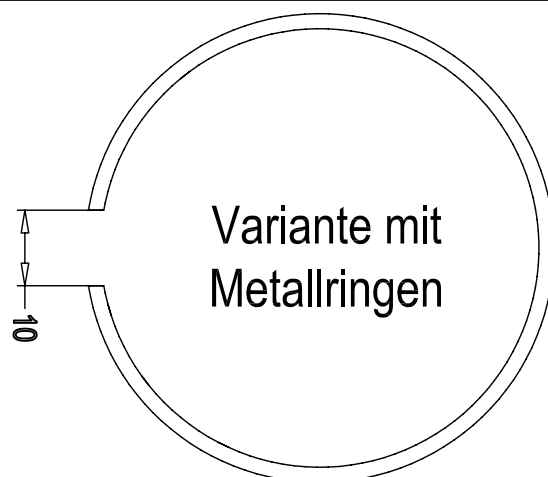
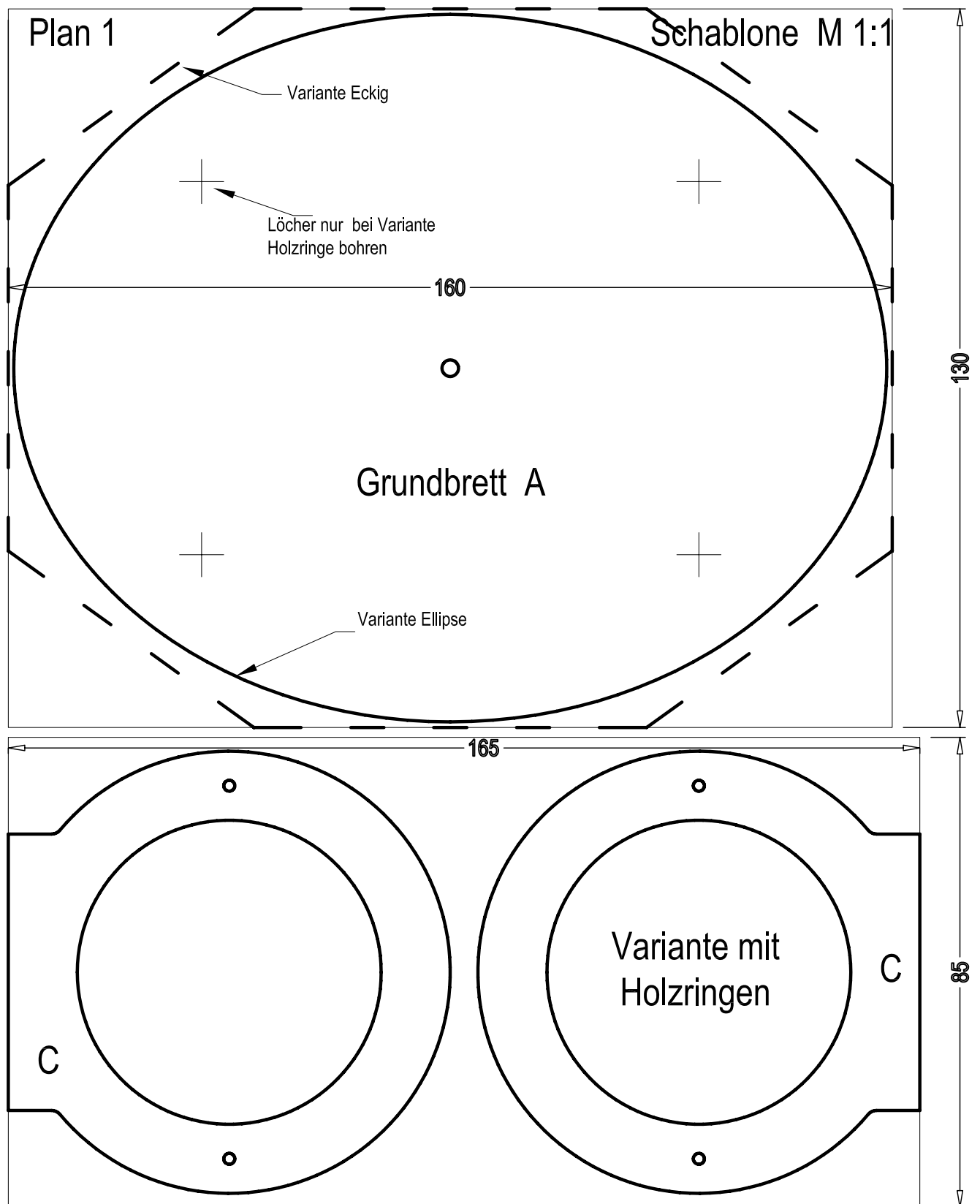
9. DIE OBERFLÄCHENGESTALTUNG - TIPP FÜR PROFIS:

Bei der Bemalung deines Modells verwendest du Acrylfarben. Damit die Farben besonders brillant wirken, streichst du alles zum Schluss mit Klarlack. Dadurch wird auch das Holz besser geschützt.

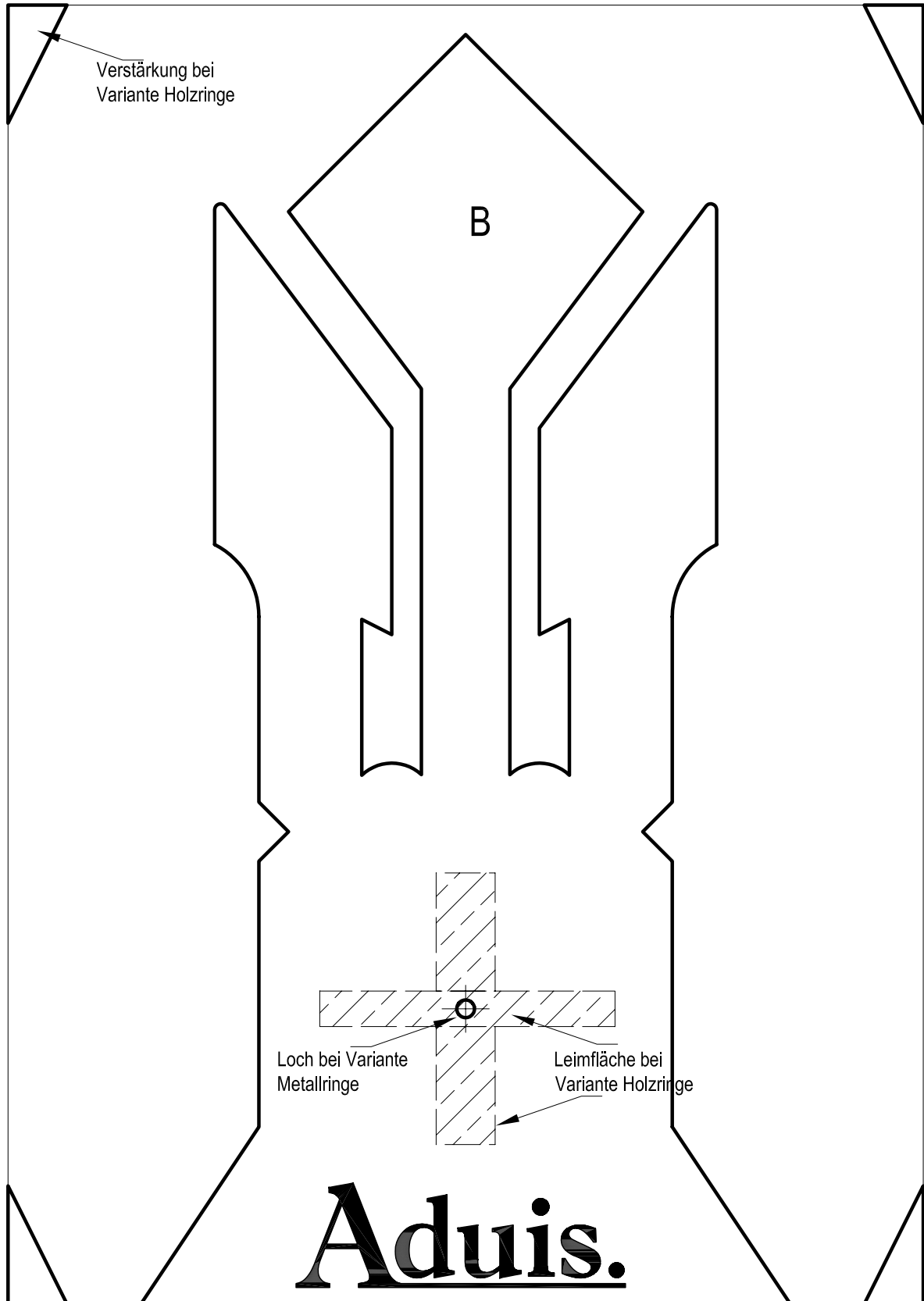
Willst du aber dein Modell nicht bemalen, empfehlen wir dir das Holz mit Speiseöl einzulassen. Die Holzoberfläche wird brillanter und ist zudem besser geschützt.

Viel Spaß und gutes Gelingen!!!

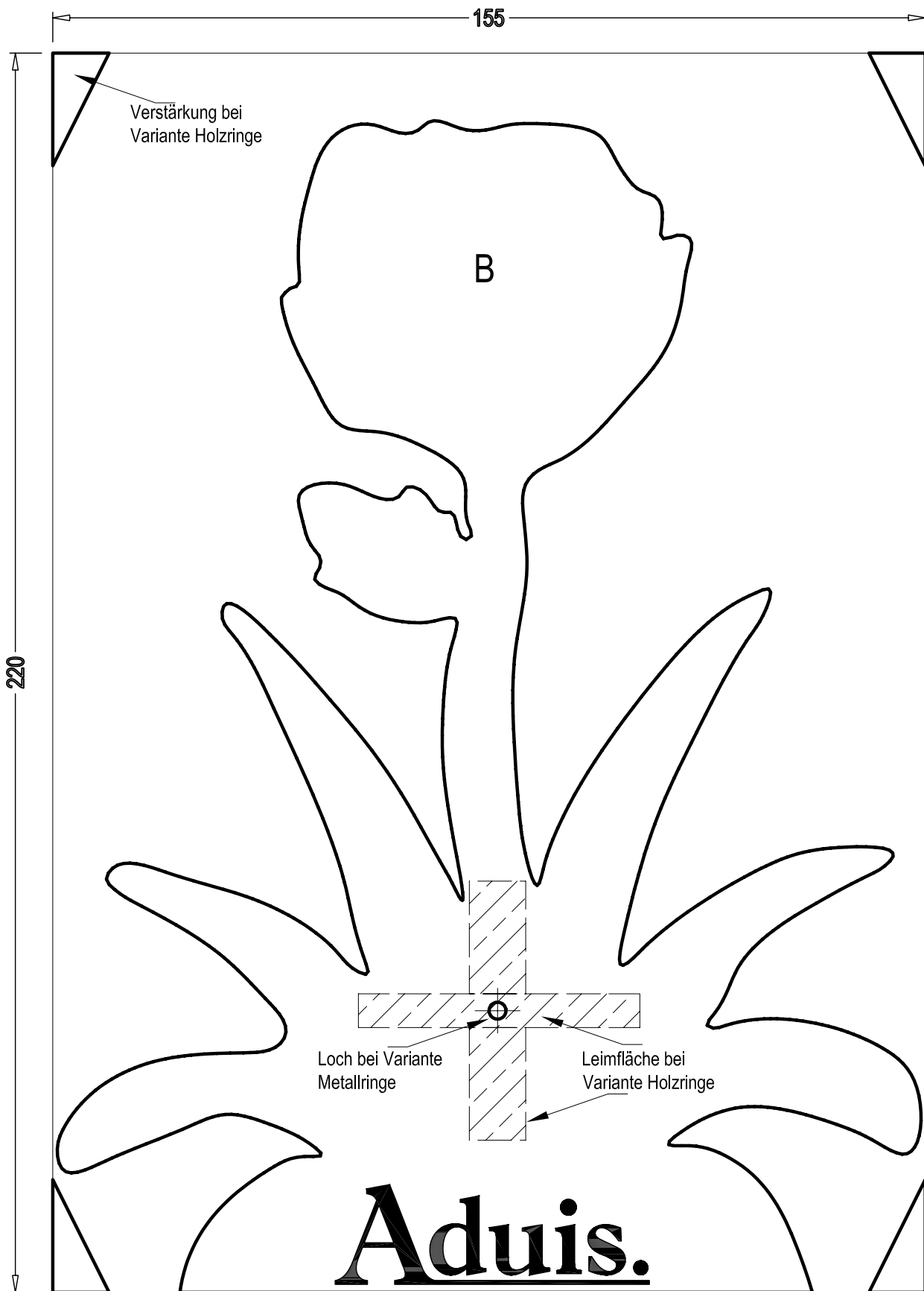




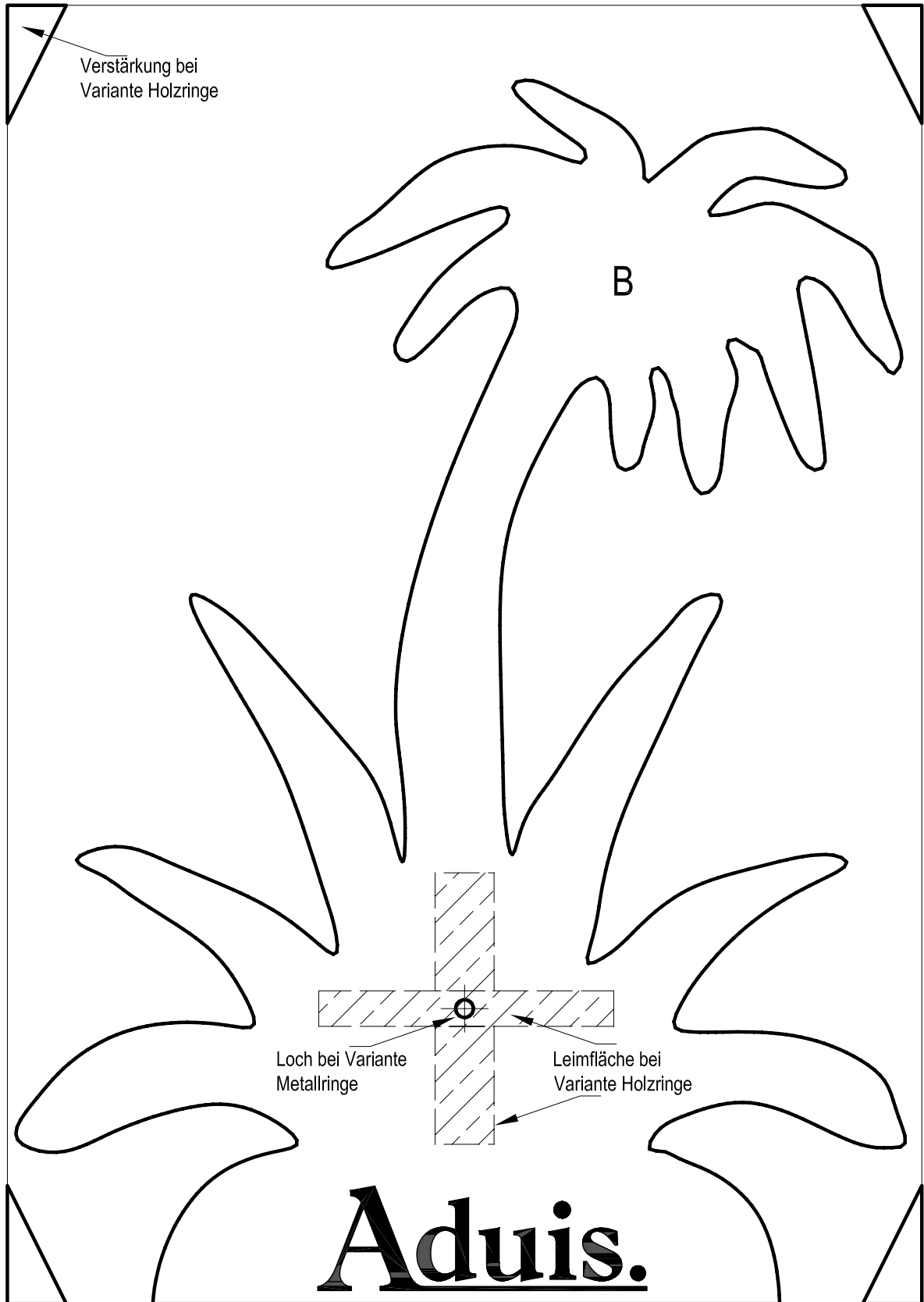
Aduis.



Variante
Modern



Variante
Tulpe



Variante
Palme



THEMA: WIE BEREITE ICH EINEN SALAT RICHTIG ZU?

Ist dein Werkstück fertig? Dann hast du dir verdient, die „zwei Seiten des Lebens“ auch geschmacklich auszuprobieren!



Das brauchst du!

- 3 verschiedene Ölsorten (z.B. Olivenöl kaltgepresst, Sonnenblumenöl, Distelöl)
- 3 verschiedene Essigsorten (z.B. Aceto Balsamico, Rotweinessig, Obstessig)
- Ein Kopfsalat oder Eichblattsalat
- 6 Glasschüsselchen
- eine Stange Weißbrot

So geht`s:

1. Fülle die Öl- und Essigsorten in die Glasschüsselchen und teste ihren Geruch!
2. Wasche den Salat und zerteile ihn in kleine mundgerechte Stücke, schneide das Weisbrot in Scheiben.
3. Teste nun den Geschmack der Öl- und Essigsorten indem du jeweils ein Salatblatt in ein Öl/einen Essig tauchst und isst. Dazwischen je ein kleines Stück Weißbrot essen, damit du wieder einen neutralen Geschmack im Mund hast.
4. Entscheide dich für je eine Sorte Essig/Öl und fülle diese in dein Werkstück um!



Das hast du gelernt:

Essig- und Ölsorten unterscheiden sich durch

- _____
- _____
- _____

Wichtig sind außerdem die Qualität des Ausgangsprodukts und das Herstellungsverfahren des Öls bzw. Essig.





Salatrezept- zum ausprobieren und abwandeln!

Zutaten:

$\frac{1}{2}$ Eissalat	waschen, wenn möglich in der Salatschleuder trocken schleudern, zerkleinern
$\frac{1}{2}$ Gurke	schälen, halbieren, in Scheiben schneiden
1 Tomate	in Spalten schneiden

Dressing:

1 Knoblauchzehe	schälen, pressen
$\frac{1}{2}$ Teelöffel Salz	
etwas Pfeffer	
3 EL Aceto Balsamico	zugeben, verrühren 10 Minuten ziehen lassen
3 EL Olivenöl	zugeben und restliche Salatzutaten vorsichtig unterheben

Guten Appetit!

Für Profis:

Ersetze die Essig und Ölsorten mit deinen Lieblingsorten!
Ersetze oder ergänze die Tomate durch Paprika oder Karotten!

Rätselbüchse aufgepasst!

Welche Ölsorten und Essigsorten gibt es, was sind Fantasienamen? Unterstreiche die richtigen! Brauchst du Hilfe? Im Internet findest du sie!

Distelöl	Kürbiskernöl	Rotweinessig
Obstessig	Aceto Balsamico	Walnussessig
Apfelöl	Leinöl	Sesamöl
Olivenöl	Rotweinöl	Sojaessig
Sonnenblumenöl	Branntweinessig	Maiskeimöl